

Den Gefahrguteinsatz geübt

Gemeinsamer Ausbildungsdienst der Stadtfeuerwehr

Langenhagen. Jetzt trafen sich die Angehörigen des Gefahrgutzuges der Stadtfeuerwehr Langenhagen zum gemeinsamen Ausbildungsdienst am Feuerwehrhaus Kaltenweide. Die beiden Kaltenweider Gruppenführer Felix Dankowsky und Philipp Reinisch hatten für den anstehenden Ausbildungsdienst des Gefahrgutzuges eine Übungslage im nahegelegenen Waldgebiet Kananohe vorbereitet. Angenommen wurde, dass ein mit Gefahrgut beladener Kleintransporter auf einem Waldweg einen Unfall hatte und Gefahrstoff austrat. Das Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF) der Ortsfeuerwehr En-

gelbostel wurde als erste Einheit bei dem Übungsszenario tätig. So wurde angenommen, dass die Ortsfeuerwehr Engelbostel vorerst allein zu einem Kleintransporter im Graben alarmiert wurde. Der Einsatzleiter stellte bei seiner Erkundung dann den Gefahrgutaustritt fest und wendete dann sogenannte „GAMS-Regel“ an. Hierbei handelt es sich um eine Eselsbrücke für den Einsatzleiter, damit keine wichtigen Erstmaßnahmen im Gefahrguteinsatz vergessen werden: G wie „Gefahr erkennen“, A wie „Absichern der Einsatzstelle“, M wie „Menschenrettung unter Eigenschutz“ und S

wie „Spezialkräfte nachfordern“. Nachdem die Gefahr erkannt und die Einsatzstelle abgesichert war, ging ein Trupp unter Atemschutz zur Menschenrettung vor. Parallel wurde durch den Einsatzleiter der Gefahrgutzug der Stadtfeuerwehr Langenhagen nachgefordert. Die nachrückenden Kräfte bauten eine Dekontaminations-Stelle auf und gingen unter Chemikalienschutz-Anzügen (CSA) an die Unfallstelle vor um das Gefahrgut zu sichern. Vorher nahmen speziell ausgebildete Feuerwehrangehörige der Fachgruppe Messen aus der Ortsfeuerwehr Godshorn Messungen an der Unfallstelle vor. Die

Ortsfeuerwehr Krähenwinkel überwachte die eingesetzten Trupps mit ihrem Gerätewagen. Atemschutzüberwachung (GW-ASÜ) und das Technische Hilfswerk (THW) leuchtete mit einem Lichtmastanhänger die Einsatzstelle aus. Nach rund zwei Stunden war das Übungsszenario abgearbeitet und der Ausbildungsdienst somit beendet. Nachdem alles zurückgebaut und aufgeräumt war, rückten die Einheiten zurück in ihre Standorte ein.

Kleinanzeigenannahme

☎ (0511) 973 66 35

Blutspende

Realschule Wedemark: 22. September

Mellendorf. Die nächste Gelegenheit zum Blutspendenden besteht am Freitag, 22. September, in der Realschule Am Langen Felde in Mellendorf in der Zeit von 16 bis 19.30 Uhr. Das Deutsche Rote Kreuz bittet um Unterstützung. Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten hat der Blutspendedienst ein Reservierungssystem eingeführt. Damit werden Wartezeiten vermieden. Interessierte melden sich bitte auf dem Portal <http://www.spenderservice.net/> an und reservieren sich ihren Termin. Spontane Spender sind aber

auch willkommen. Der Bedarf ist groß. Abstandsregeln und Hygiene sind wichtig. Wer in dieser für alle besonderen Situation Blutspenden möchte, ist herzlich willkommen. Alle Freiwilligen sollten gesund und fit fühlen. Ab dem 18. Lebensjahr bis zum vollendeten 72. Lebensjahr darf Blut gespendet werden. Erstspender bis zum Alter 64 Jahren. Bitte den Personalausweis unbedingt dabei haben. Als Dankeschön gibt es einen Imbiss vom Blutspende-Unterstützungsteam Mellendorf in der Essensausgabe der Realschule.

Orgelkonzert und Skate to Church

Mellendorf feiert das neue evangelische Gemeindehaus

Mellendorf. Der Neubau des Gemeindehauses der evangelischen Kirchengemeinde St. Georg am Kirchweg in Mellendorf wird gefeiert: Für Sonntag, 24. September, 11 Uhr, lädt der Kirchenvorstand zu einem Gottesdienst mit anschließendem Empfang ein. Begleitet wird die Einweihung auch von zwei weiteren Veranstaltungen: einem Orgelkonzert und „Skate to Church“.

„Beyond Boundaries“ (Jenseits der Grenzen) ist der Titel des besonderen Orgelabends, der am

Donnerstag, 21. September um 19.30 Uhr in der evangelischen Kirche in Mellendorf beginnt. Der Mellendorfer Organist und Jazz-Rock-Keyboarder Jochen Pietsch kombiniert den Klang der Orgel mit elektronischen Klängen von Synthesizer bis Loop und spielt bekannte Pop-Rock-Lieder in eigenen, neuen Arrangements. Der Klang der Orgel verschmilzt so mit ganz anderen Klängen und Pietsch sprengt die Grenzen dessen, was sonst von einer Kirchenorgel zu hören ist.

Der Eintritt zum Konzert ist kostenfrei; der Kirchenvorstand freut sich aber über Spenden, mit denen noch fehlende Einrichtungsgegenstände im neuen Gemeindehaus finanziert werden sollen. In der Pause gibt es eine Getränkebar vor der Kirche. Für Freitag, 22. September, lädt die Evangelische Jugend dann zu Skate to Church ein: Gemeinsam geht es mit Inlinern und Fahrrädern durch die Wedemark. Start ist um 17 Uhr auf dem Parkplatz am Gemeindehaus der St.-Michaelis-

kirche in Bissendorf, von dort geht es nach Elze und nach Brelingen. Abschluss der Tour ist gegen 20.30 Uhr am Gemeindehaus in Mellendorf. Insgesamt ist die Strecke etwa 16 Kilometer lang; an allen Stopps gibt es besondere Stationen und Impulse. Weitere Infos sind auf dem Insta-Account [Evju_bula](#) zu finden. Eine Anmeldung ist auf www.kirchenkreisjugenddienst.com möglich; willkommen sind aber auch spontan entschlossene Teilnehmende.

Sechs Autos beschädigt

Akku von E-Scooter auf B522 geworfen

Langenhagen (wal). Unbekannte haben am Montagabend die Akkueinheit eines E-Scooters auf die Flughafenstraße (B522) in Langenhagen geworfen. Sechs Autos wurden beschädigt.

Nach Erkenntnissen der Autobahnpolizei ereignete sich das Geschehen gegen 21 Uhr auf der Fußgängerbrücke nahe der Stadtbahnstation Berliner Platz. Die Brücke führt über die Bundesstraße 522 und verbindet die Ringstraße und die Gosewischstraße in Brink. Die Täter warfen die Akkueinheit in der Größe von etwa zwei Backsteinen auf den Beschleunigungstreifen der Flughafenstraße in Fahrtrichtung Norden. Wegen der Dunkelheit war das Hindernis auf der Fahrbahn für die

Autofahrerinnen und -fahrer nicht zu erkennen. Insgesamt sechs Autos wurden beim Überfahren der Akkueinheit beschädigt. Die genaue Schadenshöhe ist noch unklar. Glücklicherweise gab es keine Verletzten. Die Polizei hat Ermittlungen wegen eines gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr eingeleitet. Zeugen, die Hinweise zu den Tätern geben können, werden gebeten, sich bei der Autobahnpolizei unter der Telefonnummer (0511) 1098930 zu melden. Auf der Flughafenstraße in Langenhagen hat es schon mehrfach ähnliche Vorfälle gegeben. Erst im April hatten Unbekannte mehrere Pflastersteine auf beide Fahrbahnen geworfen.

LeineSolar Flex

Flachdach, Balkon und Wandmontage

890-€

Preissturz:

639 €

Wi Fi

800/600W

5m

2x1,5m

4 x Halter

Geländerhaken

Edelstahl 304 und Aluminium 6063

Abgerundete Kanten

4,85 kg pro Halterungsset

Statisch berechnet

1200x45x10mm

1200x45x30mm

Endklammer für max. Modulgröße 2500x1200x30mm

Einstellbarer Winkel 20°, 25°, 30°, 35°, 40°

Ankerdübel

7,5cm

1000x45x10mm

1200x45x30mm

2x1,5m

5m

stadtwerke

Rübenberge

Ab 639 € exklusiv mit Rabatt bei Selbstabholung

+ Zuverlässige Stadtwerke-Qualität und Amortisation in nur 2 Jahren

+ Stabilste Halterung am Markt für Flachdach, Balkon oder Wand

+ 800 Watt Hochleistungsmodule

+ 600/800 Watt Wechselrichter APsystems EZ1

+ Spare bis zu 312,78 € pro Jahr und reduziere deinen CO²-Ausstoß

+ Behalte per App den Ertrag im Blick

+ Sofort verfügbar

+ TÜV zertifiziert

Jetzt bestellen:

stadtwerke-neustadt.de/mini-pv

in

f

o

t

wa

25587501_002623